

Sehnsucht

Sehnsucht

Es gibt stille Tage und Sturmtage. Heute peitscht roter Staub unablässig gegen die Bullaugen. Die karge Landschaft ist kaum erkennbar. Schemenhaft zeigen sich schroffe Felsen, sanfte Dünen, Geröllhaufen. Tiefe Spuren im Sand. Das Heulen des Windes klingt gedämpft durch die Wände der Station.

Lina sitzt mit gekreuzten Beinen auf dem Boden vor der gläsernen Gedächtniswand und fixiert ihre Lieblingspostkarte. Ihre Mutter hatte sie vor über dreißig Jahren mitgebracht, so wie alle Siedler. Jeder durfte eine und nur eine Postkarte mitbringen. Eine Karte mit einer Erinnerung.

Hunderte Karten hängen an der Gedächtniswand. Lina hat sie in Kategorien eingeteilt. Natur, Architektur und Kunst. Menschen. Tiere. Und die ganz seltenen mit technischen Motiven.

Bunte und schwarz-weiße Karten. Fotografierte und gemalte Karten. Solche mit Text und solche ohne. Den Text konnte man lesen, wenn man auf die andere Seite der Wand ging.

Lina kennt die Geschichte der Karte. Ihre Mutter hat sie ihr oft genug erzählt. Die Karte zeigt einen sonnigen Platz, gesehen durch das Portal einer Klosterkirche. Wuchtige dunkle Steine, schlichte Stufen, Türflügel aus Holz. Der Hof ist mit Sand bestreut und rundherum mit Bäumen bepflanzt. Die Sonne malt lebendige Muster auf den Sand.

Auf der Rückseite steht:

Liebste Marie.

ich verstehe, warum Du gehen willst. Ich verstehe, dass Du für unsere Tochter eine Zukunft wünschst. Und ich verstehe, dass Du von mir enttäuschst bist. Ich wünschte nur, dass Du nicht soweit fort gehen würdest. In tiefer Liebe

Dein Franziskus

Die Briefmarke zeigt die Erde im Weltall. Gehalten von einem Paar Hände.

Seit Lina denken kann, überlegt sie, wer ihr Vater ist. Warum er nicht mitgekommen ist. Ob er noch lebt. Wie es inzwischen auf der Erde aussieht. Ob die Bäume noch stehen?

Linas Mutter ist bei einer Expedition gestorben, bevor sie Linas wichtigste Fragen beantworten konnte. Aber jetzt hat Lina ihre Ausbildung abgeschlossen und wird morgen zum ersten Mal an einer bemannten Mission zur Erde teilnehmen. Und im Gepäck hat sie eine Karte. Mit Phobos und Deimos, tief über dem Horizont.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).